

Handgestrickter Mantel

Die Frühjahrsmode bringt nebst einer Reihe hübscher Wollkleider eine grosse Kollektion handgestrickter Mäntel und handgestrickter Ensembles. Der hier gezeigte $\frac{7}{8}$ lange Mantel wirkt dadurch neuartig, dass die Ränder gleich Stoffkanten umgelegt und gesteppt werden. Das beste ist, man fertigt sich nach untenstehender Vorlage ein Schnittmuster an. Sehr flott wirkt der Mantel aus einer der beliebten chinierten Wollen wie flaschengrün, dunkelbraun und marineblau. Dazu trägt man den passenden einfarbenen Rock.

Material: 750 g vierfädige, chinierte Wolle; ein Paar Stricknadeln von $4\frac{1}{2}$ mm Dicke und solche von $3\frac{1}{2}$ mm.

Grösse: Die hier gegebene Vorlage ist berechnet für Gr. 42, für jede andere Grösse fügt man hinzu resp. nimmt man ab 10 M. für den Rücken, je 5 M. für die Vorderteile.

Strickmuster: 1 Nadel r., 1 N. links usw. und Reismuster: 1 M. r. 1 M. l., folgende N. 1 M. l. 1 M. r.

Vorderbahn: 60 M. anschlagen, 4 N. gerippt 1 M. r. 1 M. l. dann 44 cm hoch glatt stricken, darnach an einer Seite 1 M. abketten und dies alle 6 cm wiederholen. Ist die Arbeit 64 cm hoch, wird zu den Armausschnitt 1×4 M. abgemascht, darnach 1 M. jede 2. N. 28 Nadeln hoch. Nun 1 M. jede 3. N. Misst die Arbeit 80 cm werden für den Halsausschnitt 9 M. abgekettet, dann 2 M. nach einer Zwischentour. Am Halsausschnitt und am Aermelausschnitt wird auf die angegebene Art weiter gegent bis keine M. mehr übrig bleiben. Aufpassen, dass man den 2. Vorderteil gegenteilig arbeitet.

Rücken: 104 M. Arbeiten wie für die Vorderteile jedoch ohne Halsausschnitt. Bleiben am oberen Rand noch etwa 24 M. übrig, werden diese zusammen abgekettet.

Ärmel: 46 M. 10 cm hoch Reisstich. 5 cm. glatt stricken, jede 4 cm. 1 M. beifügen. Misst die Arbeit 57 cm., wird beiderseits jede 2. Nadel je 1 M. abgekettet. Sind noch 22 M. übrig, mascht man 2 M. ab jede 5. N. Voranstricken ohne Engen. Ist dieses Ärmelstück 25 cm. hoch werden auf einer Seite (Vorderkante) jede 2. N. 4 M. abgekettet bis keine M. mehr übrig bleiben. Beim 2. Ärmel aufpassen, dass dieser Teil gegenteilig gearbeitet wird.

Kragen: 100 M., 25 N. hoch Reisstich; mit den feineren Nadeln 9 N. hoch glatt stricken, abmaschen.

Taschen: 32 M., 3 cm hoch Reisstich, glatt stricken 14 cm. hoch, abmaschen.

Zusammenfügen. Vor dem Zusammennähen werden die einzelnen Teile linksseitig mit einem feuchten Tuch über den passenden Schnittmustern in der gegebenen Form gebügelt. Die Ränder werden mit grossem Steppstich gehalten. Ärmelbündchen und Taschenrand werden umgelegt und die Taschen etwa $\frac{1}{2}$ cm vom Rand dem Mantel aufgesteppt.

